

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 32. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 01.02.2023 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---

Anwesenheit:

Vorsitzende

Frau Sabine Blümel

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Frank Wüstemann

i.V. für Stadtrat Arne Beckmann

Betriebsleiterin

Frau Doris Gensch

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner

Frau Martyna Hartwich

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadtrat Jens Niemann

Stadträtin Christine Ruff

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Frau Blümel eröffnet die 32. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Frau Blümel weist daraufhin, dass die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern ist:

- Auftragsvergabe Bodenbelagsarbeiten Grundschule Pretzier  
Vorlage: 2023/494

Zudem erklärt sie, dass folgender Punkt von der Tagesordnung abzusetzen ist:

- Personalangelegenheit  
Vorlage: 2023/490

Die Hauptausschussmitglieder bestätigen mit 9 Ja-Stimmen folgende geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 2 Andorf
9. Wirtschaftsplan 2023 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
10. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
11. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
12. Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl
13. Erlass der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan
14. Beteiligungsbericht 2023 der Hansestadt Salzwedel

15. Annahme und Verwendung einer Geldspende für den Tierpark
16. Neufassung der Gebührenordnung für das gebührenpflichtige Parken in der Hansestadt Salzwedel
17. Aufhebung des Beschlusses über die VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel
18. VII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel
19. Annahme und Verwendung von Spenden zur Finanzierung des Neujahrsempfanges 2023
20. Änderung Miettarif Kulturhaus Salzwedel -Benutzungsentgelte Kulturhaus Salzwedel vom 01.01.2021 und Änderung Miettarif Mönchskirche Salzwedel vom 01.01.2021
21. Antrag 4-22 der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"
22. Antrag 15-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Ausweisung einer Freifläche mit aufgemaltem Notenschlüssel"
23. Antrag 16-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Vereinsförderung"
24. Antrag 17-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Erhöhung des Ortsbudgets"
25. Antrag der Kickerfreunde Salzwedel e.V. "finanzielle Unterstützung"
26. Anfragen und Anregungen

---

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2022**

---

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

---

**zu 4 Bericht der Bürgermeisterin**

---

Frau Blümel erklärt, dass sie ihren Bericht in der Stadtratssitzung am 08.02.2023 halten wird.

---

**zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen**

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

---

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

---

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

---

**zu 7 Bekannngabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Herr Holz erklärt, dass keine nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung bekanntzugeben sind.

**zu 8 Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 2 Andorf**  
**Vorlage: 2022/453**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

1. Für das unbebaute Grundstück in der Gemarkung Andorf, Flur 2, Flurstück 17/3 südlich an der nach Rockenthin führenden Dorfstraße, begrenzt durch das bebaute Flurstück 18/6 im Osten, die Straße im Norden, das bebaute Flurstück 17/4 im Westen und das Flurstück 18/3 im Süden (gem. Lageplan in der Anlage) soll eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB erlassen werden.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:  
- Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den Innenbereich der Ortslage Andorf.
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 9 Wirtschaftsplan 2023 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH**  
**Vorlage: 2022/476A**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel den Wirtschaftsplan der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH für das Geschäftsjahr 2023 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 10 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"**  
**Vorlage: 2022/477**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb „Kindertagesstätten Salzwedel“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 11      Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"  
Vorlage: 2022/479**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Salzwedel“ und erteilt der Betriebsleiterin gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 EigB Gesetz LSA Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 12      Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl  
Vorlage: 2022/480**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt, Einwendungen gegen die Bürgermeisterwahl vom 6.11.2022 und die Stichwahl vom 20.11.2022 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 13      Erlass der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan  
Vorlage: 2022/481**

---

Frau Blümel stellt die zweite Fortschreibung zum Haushalt 2023 vor. Für den Bereich Wohngeld des Bürgeramtes ist die Anschaffung eines Besucherleitsystems aufgrund eines erhöhten Besucheraufkommens erforderlich.

Die Vorlage 2022/481 wird in der Fassung der 2. Fortschreibungsliste mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat zur Entscheidung weitergeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	2

**zu 14      Beteiligungsbericht 2023 der Hansestadt Salzwedel**  
**Vorlage: 2022/482**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der vorgelegte Beteiligungsbericht 2023 wird im Stadtrat erörtert und durch Beschluss zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 15      Annahme und Verwendung einer Geldspende für den Tierpark**  
**Vorlage: 2022/483**

---

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme einer Geldspende im Wert von 600,00 EUR für den Tierpark Salzwedel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 16      Neufassung der Gebührenordnung für das gebührenpflichtige Parken in der**  
**Hansestadt Salzwedel**  
**Vorlage: 2023/487**

---

Herr Hundt spricht sich im Namen der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt dafür aus, die Höchstparkdauer in der Burgstraße weiterhin auf 30 Minuten zu begrenzen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die anliegende Neufassung der Gebührenordnung für das gebührenpflichtige Parken in der Hansestadt Salzwedel (Parkgebührenordnung)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

**zu 17      Aufhebung des Beschlusses über die VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel  
Vorlage: 2023/488**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt den Beschluss über die VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel vom 02.11.2022 aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 18      VII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel  
Vorlage: 2023/489**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die anliegende VII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 19      Annahme und Verwendung von Spenden zur Finanzierung des Neujahrsempfanges 2023  
Vorlage: 2023/491**

---

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme und Verwendung von Spenden für den Neujahrsempfang 2023.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 20 **Änderung Miettarif Kulturhaus Salzwedel -Benutzungsentgelte Kulturhaus Salzwedel vom 01.01.2021 und Änderung Miettarif Mönchskirche Salzwedel vom 01.01.2021**  
**Vorlage: 2023/492**

---

Frau Blümel erläutert zunächst die Beschlussvorlage. Demnach soll das Benutzungsentgelt des Kulturhauses und der Mönchskirche dahingehend geändert werden, dass ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf das Grundentgelt erhalten. Weiterhin sollen nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Grundentgelt erhalten.

Die Tarife zur Nutzung der Tontechnik und Beleuchtungstechnik werden dahingehend geändert, dass ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif erhalten. Zudem sollen nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif erhalten.

Herr Gille erkundigt sich nach der Auslastung des Kulturhauses und der Mönchskirche anschließend an die damalige Änderung des Miettarifs.

Frau Blümel erklärt, dass ein Rückgang der Nutzung nicht erfolgt ist. Ein Vergleich ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Herr Gille hinterfragt die Notwendigkeit zur Erhebung eines Tarifs für die Nutzung der Tontechnik und Beleuchtungstechnik.

Frau Wiechmann erklärt, dass durch die Nutzung der Technik, Kosten für die Hansestadt Salzwedel entstehen.

Frau Blümel fügt dem hinzu, dass eine weitere Ermäßigung nicht möglich ist. Zudem verwenden die Vereine oftmals eigene Technik.

Herr Hundt befürwortet die Änderung des Miettarifs.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Das Benutzungsentgelt Kulturhaus Salzwedel Nr. 1 Grundentgelt Absatz 4 wird dahingehend geändert:

1. Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf das Grundentgelt. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.
2. Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Grundentgelt. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle



Veranstaltungen.

3. Bei allen anderen Vermietungen (kommerziell) wird ab der 2. Vermietung eine Ermäßigung von 25 % und ab der 3. Vermietung eine Ermäßigung um 50 % gewährt. Diese Regelungen gelten je Kalenderjahr.

Der Tarif zu Positionen 2.1/2.2/2.3/2.4 Tontechnik wird dahingehend geändert:

\*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

\*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

Der Tarif zu Positionen 3.1/3.2/3.3/3.4./3.5 Beleuchtungstechnik wird dahingehend geändert:

\*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif.

Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

\*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

Das Benutzungsentgelt der Mönchskirche wird in der Grundmiete dahingehend geändert:

1. Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf die Grundmiete. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen. Probe, Auf-und Abbautage sind kostenfrei.
2. Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf die Grundmiete. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen. Probe, Auf-und Abbautage sind kostenfrei.
3. Bei allen anderen Vermietungen (kommerziell) wird ab der 2. Vermietung eine Ermäßigung von 25 % und ab der 3. Vermietung eine Ermäßigung um 50 % gewährt. Diese Regelungen gelten je Kalenderjahr.

Die Nutzung von Tontechnik Pos. 1 und Beleuchtung Pos.2 werden dahingehend geändert:

\*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

\*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Salzwedel möge die Einführung eines Jugendbeirates als beratendes Gremium des Stadtrates beschließen. Der Jugendrat setzt sich aus Jugendlichen zwischen 14 – 19 Jahren von jeder weiterführenden Schule im Stadtgebiet der Stadt Salzwedel durch Entsendung von 2 Vertreterinnen/ Vertreter zusammen.

Dazu zählen:

- Ganztagsgemeinschaftsschule Comenius
- Ganztagsgemeinschaftsschule " G. E. Lessing"
- Jeetzeschule Salzwedel
- Gymnasium Salzwedel "Friedrich-Ludwig-Jahn"
- Berufsbildende Schulen des Altmarkkreises Salzwedel

Der Abstimmungsprozess innerhalb der Schule wird in die Hände der jeweiligen Schülervvertretung und der Schulleitung gelegt. Entsendet eine Schule keine Vertretung, bleibt der Sitz leer. In beratender Funktion nehmen zwei vom Stadtrat gewählte Vertreter/innen an der Sitzung teil.

Der Jugendbeirat gibt sich bei seiner ersten Zusammenkunft eine Satzung, die vom Stadtrat bestätigt werden muss. Diese schafft die rechtliche Grundlage.

Der Jugendbeirat hat keine beschließende Funktion. Er hat jedoch das Recht, über den/die Vorsitzende/n sowohl in den Ausschüssen als auch im Stadtrat gehört zu werden. Im öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen dürfen der/die Vorsitzende oder sein/ihre Stellvertreter/in teilnehmen und können zu verschiedenen Tagesordnungspunkten ein punktuell Rederecht beantragen.

Frau Brunsch regt an, über die Einführung eines Jugendbeirates noch einmal im Fachausschuss zu beraten.

Frau Blümel spricht sich dafür aus, diesem Antrag zuzustimmen, um Jugendliche in die Arbeit der Politik zu integrieren. Sollten sich keine Vertreter des Stadtrates, sowie Jugendliche bereiterklären, ist die Einführung eines Jugendbeirates hinfällig.

Herr Schulz fragt an, ob der Jugendbeirat über eine beschließende Funktion verfügen wird.

Frau Blümel erklärt, dass dies kommunalrechtlich nicht möglich ist.

Herr Hundt merkt an, dass sich die Jugendlichen lediglich mit ihren Angelegenheiten in die kommunalen Belange einfügen können.

Herr Kwiatkowski spricht sich dafür aus, diesem Antrag zuzustimmen, um den Prozess einzuleiten.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	3

Enthaltung:	1
-------------	---

**zu 22     Antrag 15-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Ausweisung einer Freifläche mit aufgemaltem Notenschlüssel"**

---

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel weist in der Burgstraße und Breite Straße eine Freifläche von ca. 4 Meter \* 4 Meter mit aufgemaltem Notenschlüssel aus, auf der Straßenmusiker spielen können. Die Künstler können dann diese mit einem Pauschalhonorar buchen.

Frau Blümel erklärt, dass dieses Vorhaben nicht praktikabel ist. Dazu merkt sie an, dass sich Straßenkünstler an Besucherströmen orientieren.

Frau Brunsch spricht sich aufgrund des potentiellen Störfaktors gegen diesen Antrag aus.

Der Hauptausschuss lehnt diesen Antrag mit 1 Ja-Stimme bei 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	1
Nein:	7
Enthaltung:	1

**zu 23     Antrag 16-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Vereinsförderung"**

---

Antrag:

Die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt beantragt, dass bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen in Vereinen nicht nur Sportvereine berücksichtigt werden, sondern auch künstlerische und andere Vereine.

Frau Blümel erklärt, dass die Förderrichtlinie nach Bestätigung dieses Antrags überarbeitet und folglich als Jugendförderung betitelt wird. Dazu werden die anschließend eingehenden Anträge aller Vereine für den Haushalt 2024 berücksichtigt.

Herr Gille fragt an, ob alle ortsansässigen Vereine förderberechtigt sind.

Frau Blümel bestätigt dies. Zudem wird die Mitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen in mehreren Vereinen berücksichtigt.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag mit 9 Ja-Stimmen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

---

**zu 24      Antrag 17-22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Erhöhung des Ortsbudgets"**

---

Antrag:

Die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt beantragt, dass das Ortschaftsbudget von 1.000 € auf 1.500 € erhöht wird.

Frau Blümel schlägt vor, den Antrag darum zu erweitern, dass das Ortschaftsbudget auf 5,00 € pro Einwohner und auf mindestens 1.500 € für die jeweilige Ortschaft festgelegt wird. Das Pool-Budget wird auf 5.000 € festgelegt.

Herr Hundt stimmt der Erweiterung dieses Antrags zu.

Herr Kappler merkt an, dass größere Ortschaften ein höheres Ortschaftsbudget benötigen, um insbesondere die Kosten der Jubiläen, Geburtstage und Feiern zu decken. Zudem weist er auf die Anhörung der Ortschaften hin.

Frau Blümel erklärt, dass die dahingehende Anhörung der Ortschaften der Hansestadt Salzwedel nach Bestätigung dieses Antrags durch den Stadtrat erfolgt. Demnach wird die Erhöhung des Ortschaftsbudgets für den Haushalt 2024 berücksichtigt.

Der Hauptausschuss stimmt dem erweiterten Antrag mit 9 Ja-Stimmen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

---

**zu 25      Antrag der Kickerfreunde Salzwedel e.V. "finanzielle Unterstützung"**

---

Antrag:

Die Kickerfreunde Salzwedel bitten um eine einmalige Unterstützung für das Salzwedeler VerEINSfest 2023 in Höhe von 2.500 €.

Frau Blümel erklärt, dass die Hansestadt Salzwedel einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.500 € gewährt, insofern eine Finanzierungslücke entsteht und die Ist-Abrechnung vorliegt.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag mit 9 Ja-Stimmen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

Antrag:

Die Kickerfreunde Salzwedel bitten um eine einmalige Unterstützung bei den Betriebskosten für das Vereinsheim „Eskadron“ in Höhe von 2.500 €.

Frau Blümel informiert, dass dieser Antrag durch Herrn Heide zurückgezogen worden ist.

**zu 26      Anfragen und Anregungen**

---

Herr Karsch kritisiert das Gendern der ausgeschriebenen Stellenbezeichnungen auf der Internetseite der Hansestadt Salzwedel.

Herr Holz erklärt, dass dies insbesondere auf der Grundlage des allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatzes beruht. Ein Unterlassen könnte unter anderem zu Schadensersatzklagen führen.

gez. Sabine Blümel  
Bürgermeisterin

gez. Konrad Lenz  
Protokollführung